

Einstufiger offener Kunstwettbewerb der Kulturstiftung Spiekeroog

Hintergrund und Aufgabe

Unberührte Natur, weitläufige Strände und ein historisches Dorfbild kennzeichnen die Nordseeinsel Spiekeroog. Die endlosen Weiten des Meeres und die einzigartige Kulturlandschaft laden den Besucher zur bewussten Entschleunigung ein.

Die Nordseebad Spiekeroog GmbH als hundertprozentige Tochter der Gemeinde hat 2020 ihr Außengelände im Bereich der Touristinfo und des Kurzentrums neugestaltet. Es kann davon ausgegangen werden, dass nahezu alle Besucher der Insel (jährlich 95.000 Übernachtungs- und 85.000 Tagesgäste) diesen Bereich ein- oder mehrfach aufsuchen werden. Ergebnis einer Gästebefragung war unter anderem die Favorisierung der Begriffe „Natur und Kultur“ in Zusammenhang mit der Beschreibung der Charakteristika des Urlaubsortes Spiekeroog. Im neugestalteten Außenbereich ist eine Fläche zur Installation von bis zu drei Skulpturen vorgesehen. Diese Fläche von ca. 50qm ist zu finden Ecke Noorderpad – Noordertün neben der Kogge – Haus des Gastes auf der Insel Spiekeroog.

Gemeinsam mit der Nordseebad Spiekeroog GmbH lädt die Kulturstiftung Spiekeroog zu einem Wettbewerb ein. Ein bis drei Skulpturen sollen auf der vorgesehen Fläche temporär für ein Jahr ausgestellt werden.

Eine Vernissage ist für Samstag 07.Mai 2022 geplant.

Zugelassen sind ausschließlich Originalarbeiten. Das Entstehungsdatum darf nicht vor 2017 liegen und die Werke dürfen anderweitig nicht bereits prämiert worden sein.

Die Skulpturen dürfen ein Maß von 200cm x 150cm nicht überschreiten, maximal 500kg wiegen und sind aus wetterbeständigen und vandalismusresistenten Materialien anzufertigen. Die Verankerung der Kunstwerke in ein dafür nötiges Fundament ist in der Beschreibung des Entwurfs darzulegen. Die Preisträger*innen müssen die Standsicherheit ihres Kunstwerks gewährleisten.

Teilnahmebedingungen, Wettbewerbsunterlagen und Einsendeschluss

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende Künstler*innen. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Es werden ausschließlich Bewerbungen in digitaler Form angenommen. Bitte verwenden Sie für den digitalen Versand Ihrer Unterlagen im Falle größerer Dateien Dienste wie z.B. wetransfer, dropbox etc. Als Einsende-/Abgabeschluss für alle Wettbewerbsunterlagen wird der 15. Oktober 2021, 12.00 Uhr festgelegt.

Folgende Angaben und Unterlagen sind Bestandteil der Bewerbung:

1. Persönliche Daten: Name, Adresse, Kontaktdaten
2. Kurzer Lebenslauf
3. Planzeichnung/en (DIN A4), Skizzen mit Maßangaben
4. Referenzen: eine bis zwei realisierte Arbeit(en), die auf max. zwei DIN A4-Seiten präsentiert werden (Fotos als Anlage gestattet)
5. Erklärung, dass der/die Teilnehmer*in /Urheber*in des Entwurfs sowie alleiniger Rechteinhaber*in daran und in der Lage ist, den Entwurf fristgerecht bis zum 03.Mai 2022 zu realisieren
6. Erläuterung des Entwurfs: max. eine DIN A 4-Seite
7. Verkaufswert der Skulptur

Verfahren

Die Künstler*innen reichen eine schriftliche Konzeption über das geplante Kunstwerk incl. Planzeichnung, gegebenenfalls Bilder und Erläuterungen in digitaler Form ein. Außerdem legen sie ihren Werdegang, Referenzen bzw. Arbeitsbeispiele, sowie eine Kostenangabe ihres Projektvorschlags und die hierfür notwendigen technischen Voraussetzungen dar. Bereits existierende Arbeiten können eingereicht werden, wenn sie die Anforderungen des Ausschreibungstextes erfüllen und verfügbar sind. Die bisherigen Standorte des Kunstwerkes sind lückenlos mitzuteilen.

Die Kulturstiftung legt die Besetzung der Jury fest. Teilnehmen werden an der Auswahlitzung jeweils ein Vertreter der Stiftung und der NSB, 3 bis 5 weitere der Insel Spiekeroog verbundene Künstler, Kunstsammler oder Kunstfreunde.

Die Jury entscheidet insbesondere nach den Kriterien Umsetzbarkeit, Umweltverträglichkeit und zur Insel passenden Ästhetik. Die Jury behält sich das Recht vor, ihre Entscheidungen nicht zu kommentieren. Gegen die Entscheidungen der Jury über die Auswahl der Entwürfe besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vergütung

Die Teilnahme am Wettbewerb wird nicht vergütet. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH bzw. die Kulturstiftung Spiekeroog übernehmen die Kosten für den Schiffstransport, Transport auf der Insel, und Aufstellen der Skulptur und Versicherung während der Ausstellungszeit. Dem Künstler wird eine Übernachtungsmöglichkeit zur Aufstellung und Vernissage angeboten. Die Stiftung produziert auf eigene Kosten ein informatives Faltblatt. Der Künstler und sein Werk werden auf der Homepage der Kulturstiftung und der Nordseebad Spiekeroog GmbH dargestellt. Im Haus des Gastes oder auch auf dem Ausstellungsgelände erhält der Künstler die Möglichkeit sich mit Skizzen und Bildern zum Werdegang der Skulptur auf einer digitalen Bildwand zu präsentieren. Begleitveranstaltungen sind denkbar. Es wird dem Künstler ein Honorar in Höhe von 3.000€ gezahlt. Hiermit sind alle weiteren Aufwendungen insbesondere für Erstellung und Transport zum/ vom Festlandshafen abgegolten. Der Künstler hat die Möglichkeit das Objekt zu veräußern. Ein Abtransport ist erst nach Beendigung der Ausstellung möglich. Die käufliche Übernahme der Skulptur in den Besitz der Kulturstiftung wird nicht ausgeschlossen. Für den Rücktransport nach Abschluss der etwa einjährigen Ausstellungszeit ist der Künstler verantwortlich.

Anschrift:

Kulturstiftung Spiekeroog

Westerloog 2

26474 Spiekeroog

info@kulturstiftung-spiekeroog.de

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bernd Fiegenheim

bernd@fiegenheim.de

Spiekeroog, im August 2021